

Transkription von Stadtbucheintrag SDL 1351c

Ort, Datierung: Stendal, 1351-09-28

Signatur: Stadtarchiv Hansestadt Stendal, U1, 69b, Altes Stadtbuch, Bl. 28r

Inhalt: Rat der Stadt Stendal: Rentenbrief

[...] mit vnsin groten Inseg(el) laten vorsegheln dar dat luttek(e) is to rūgge / anghed[drugget] vn(de) ratman sin dūn ghewesen Conr(ad) hiddo arnd küne ghÿso wÿ/nek(e) alard von dobb(er)koū he(n)ni(n)g derneuiz he(n)neke swechten gher(d) hoghe heyno swech/ten conr(ad) gholtsmed claus swechten kerstian ploniz vn(de) arnd Bucholt vn(de) is ghe / geuen na gots Bord dritteÿnhundert Jar Jndem en vn(de) viftichsten ¹ Jare in sūnte / Michils auende /

wÿ di ratman der stat to stendal bekennen vnde betugh(e)n Jndisme Jegenw(ar)digh(e)n briue dat / wi mit rade vnde fulborde vnsir ghildemeste(re) vn(de) vnser wisesten borge(re)n vorkoft / hebb(e)n vnsen truwen borge(re)n hanse Jūngen vn(de) sinen rechten erūen ses mark brand(enborgeschen) suluers / mu(n)te vnde wicht Jaricher rente vor sestich mark vorden scaden den hi uan bi zizil von / vnsir stat wegh(e)n aldus danewis als hir na bescreuen steÿt to den irsten male dat di rama(nne) ² / alle iar des vridaghes vor mitfasten von den sundaghe als man singhet letare ihe(su)m / vpname(n) scol(e)n den tins von den wantmekeren to stendal vn(de) scolen alle iar von den / suluen tinse bereÿden Hans Jūngen oder sinen rechten erūen di vorgen(anten) ses mark / sunder allerleÿe vortoch vn(de) hinder were ok dat Jnden vorgen(anten) vridaghe von / den ergenanten tinse nicht so vele qweme oder vile darman en oder sinen / rechten eruen di ses mark gentzlik ane Bereÿden muchten so scol(e)n di ratman / vpden vorgenanten dach Jo ene bereÿden di vorgen(anten) ses mark oder sinen rechten / eruen von der stat ghūde wordat anders war ane vile were ok dat di ratma(n) / di ses mark wedder wolden copen dat scolde(n) si hanse Jūngen oder sinen / rechten eruen en verndel , iares to vorne seggen vn(de) scolen den der ses mark / wedder to kopende vor sestich mark oder drier marke vordrittich mark gantze / machthebb(e)n wer ok dat hans Jūnge oder sine rechte eruen benodiget werden / alse dat si di vorgenant(en) ses mark mūsten vorkopen dat scolden si den rat/mannen en verndel Jares to vorne laten weten ere si dat ghud oder di ses / mark ode ³ renten anders ÿmande veÿle Boden vn(de) bereÿden di ratma(n)ne ene / oder sinen rechten eruen dar na in den irsten verndel den nicht sestich mark / des vorgen(anten) suluers vordi ses mark rente oder drittich mark vordri mark . / der vorgen(anten) renten so scolde Hans Jūnge oder sine rechte eruen di ses mark / renten vorsestich mark oder dri mark vordrittich mark anders wor vorkop(e)n / wor hi oder sine rechte erūen kūnden vn(de) muchten sunder papen vn(de) sunder / gheÿstliken luden vn(de) weme den Hans Jūnge oder sine rechte eruen di vorgen(ante) / rente vorkopen den scole wi aldus dane briue gheuen vorsegelt sunder papen / vnde gheÿstleken luden sunder hinder vn(de) wedder sprake vnde darmede / scol(e)n disser briue ledich vn(de) los sin Jnener tūgnisse (etc) [lateinischer Text]

¹ Endung *ten* nachträglich über der Zeile eingefügt

² Schreibfehler: richtig *ratma(nne)*

³ *ode[r]* im Original gestrichen